

Biokraftstoffe im Vergleich: Ein Überblick

Berlin, 08.10.2004 – Unter dem Titel “CO₂-neutrale Wege zukünftiger Mobilität durch Biokraftstoffe – Eine Bestandsaufnahme“ hat die Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen mit Unterstützung der Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. und der Forschungsvereinigung Automobiltechnik e.V. das Institut für Energie- und Umweltforschung (ifeu), Heidelberg, beauftragt, alle weltweit öffentlich zugänglichen Publikationen zu Biokraftstoffen, beginnend bei Biodiesel und Bioethanol bis hin zu synthetischen Kraftstoffen aus Biomasse (BTL), zu analysieren und zu vergleichen.

Nach Überprüfung mehrerer hundert Publikationen wurden schließlich 63 Studien mit ca. 30 verschiedenen Biokraftstoffen und über 100 Energie- und Klimagasbilanzen bewertet.

Erwartungsgemäß differieren die Ergebnisse der Energie- und Treibhausgasbilanzen sowie der Kostenabschätzung von Biokraftstoffen in den einzelnen Studien erheblich, was im Einzelnen aber erklärt werden kann. Grundsätzlich kommt die Studie zu dem Ergebnis, dass Biokraftstoffe gegenüber fossilen Kraftstoffen ökologische Vor- aber auch Nachteile aufweisen. Die ökologischen Vorteile von Biokraftstoffen liegen insbesondere in der Schonung fossiler Ressourcen und der Verminderung des Treibhauseffektes. Angegeben werden neben den detaillierten Zahlen für die ökologischen Parameter auch die Bandbreiten für die Bereitstellungskosten und die Mengenpotenziale.

Die Studie ist als Download unter www.ufop.de erhältlich.

Redaktionskontakt: Dieter Bockey
UFOP e. V.
Tel.: 0 30/31 90 42 15
E-Mail: d.bockey@bauernverband.net



Union zur Förderung
von Oel- und Proteinpflanzen e. V.

Herausgeber:

UFOP e. V.
Reinhardtstraße 18
10117 Berlin
Telefon 030/31 90 4-2 02
Telefax 030/31 90 4-4 85
E-Mail ufop@bauernverband.net
www.ufop.de

INFORMATION
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V.